

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

V. Klasse

[urn:nbn:de:bsz:31-287923](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-287923)

V. Klasse.

1) Religion. Siehe IV. Klasse.

2) Deutsche Sprache und Literatur. Lektüre: Profaische und poetische Stücke (hauptsächlich Balladen) aus dem Lesebuche von W. Müg und Göthe's „Iphigenie auf Tauris“; Benützung des Lesestoffes zu mannfachen schriftlichen Ausarbeitungen. Vortrag von Gedichten. Die Hauptarten des poetischen Stils und das Wichtigste aus der Metrik. Aufsätze: Beschreibungen, Schilderungen, Vergleichen und kleinere Abhandlungen; die einfache Buchführung. Wöchentlich 3 Stunden. (Gehr.)

3) Lateinische Sprache. Wiederholung und Fortsetzung der Syntar bis S. 656, nach Feldbausch, mit Uebersetzung der entsprechenden Beispiele aus dem II. Theile des Übungsbuches. Das Wichtigere aus der Lehre von der Quantität und vom Hexameter. Aus Süpfe's Stilübungen (I. Theil) mündlich und schriftlich die Nummern 233—270, mündlich mit der IV. Klasse ausgewählte Nummern von 121—205. Stile nach Dictaten. Aus Caesar de bell. gall. lib. IV—V. 23; aus Ovids Metamorphosen Nr. IV und XIV, nach Feldbausch's Ausgabe. Wöchentlich 5 Stunden allein und 2 mit der IV. Klasse. (Gehr.)

4) Griechische Sprache. Wiederholung und Fortsetzung der Formenlehre, nach Feldbausch's Grammatik. Aus der Chrestomathie von Feldbausch und Süpfe, S. 129—139; 174—193; 230—236; aus Xenophons Anabasis lib. I. c. 2—4. Wöchentlich 3 Stunden. (Gehr.)

5) Französische Sprache. 1. Wiederholung des 12. Kapitels; sodann Fortsetzung bis zu Ende in Ahn's Grammatik, mit mündlicher und schriftlicher Uebersetzung der entsprechenden Übungsstücke. Aufsätze: Kaufmännische und andere Briefe, Beschreibungen, Anzeigen, Verträge u. s. w. 2. In Süpfe's Lesebuch wurden die Nummern 11, 12, 13 und 14 der III. Abtheilung, 6, 7 und 8 der IV., 4, 6, 7, 8 und 10 der V., und sämtliche Nummern der VI. Abtheilung übersetzt, rückübersetzt und nacherzählt; ferner die Nummern der IX. Abtheilung übersetzt und memorirt, und die 4 letzten Theaterstücke der VIII. Abtheilung cursorisch gelesen. Gelesen, übersetzt und nacherzählt wurde noch: Histoire d'Aladdin par A. Galland und Bonaparte en Egypte et en Syrie par Thiers. Lehrer und Schüler bedienten sich stets nur der französischen Sprache. Wöchentlich 5 Stunden. (Weih.)

6) Englische Sprache. 1. In van den Berg's zweitem Cursus wurden sämmtliche Nummern der I. Abtheilung, die Unterredungen, Briefe und Erzählungen der II. Abtheilung mündlich und schriftlich übersetzt und deren Formen gründlich geübt. Die Redensarten und geselligen Gespräche der III. Abtheilung memorirt. 2. Mündlich übersetzt, rückübersetzt und nachgezählt wurden in Süpfler's Chrestomatie die Nummern 42 bis 52 der II., 1, 2, 3, 7 und 9 bis 13 der III. Abtheilung; ebenso The Guardian Comedy, by David Garriek. Beständige Sprechübungen. Wöchentlich 2 Stunden.

(Weih.)

7) Mathematik. a. Rechnen: Aufgaben über das spezifische Gewicht der Körper. Münzreductionen nach ihrem Gehalte und nach ihrem gangbaren Werthe; Agioberechnung bei Goldmünzen; Wechselrechnungen; Berechnung von Staatspapieren; das Contocorrent. Vermischte Aufgaben. Nach eigenem Lehrbuche. b. Algebra. Das Rechnen mit Potenzen und Wurzeln. Die arithmetischen Reihen der ersten Ordnung und die geometrischen Reihen. Logarithmen. Anwendung derselben auf die Berechnung von Zinseszins, Disconto und die Rentenrechnung. Kettenbrüche. Die Combinationslehre, der binomische und polynomische Lehrsatz und die höhern arithmetischen Reihen. Wöchentlich 3 Stunden.

c. Geometrie. Zur Wiederholung: Die Lehre vom Kreis. Neu: Stereometrie, ebene und sphärische Trigonometrie. Wöchentlich 3 Stunden.

(Gruber.)

d. Feldmessen. (Mit der IV. Klasse.) Uebungen mit der Kreuzscheibe, dem Meßtische und der Nivellirwage. Im Sommer in freien Stunden.

8) Physik. Vom Schall, dem Lichte, der Wärme, der Electricität und dem Magnetismus. Wöchentlich 2 Stunden.

9) Chemie. Die wichtigsten Grundstoffe, ihre Verbindung und ihre Anwendung in der Technik. Wöchentlich 1 Stunde.

(Pfeiffer.)

10) Geschichte. Die Geschichte der Deutschen von der Reformation an bis zum Schlusse des achtzehnten Jahrhunderts, mit Berücksichtigung der Kulturgeschichte, nach Dr. Jos. Beck's Lehrbuche. Anfertigung historischer Karten. Wöchentlich 2 Stunden.

(Gehr.)

11) Zeichnen. Mit IV.

12) Gesang. Mit III. und IV.

T u r n e n.

In zwei Abtheilungen. Wöchentlich 2 Stunden.
(F. Schmid.)

D. Verzeichniß der Schüler.

Die mit * bezeichneten Schüler sind im Laufe des Schuljahres ausgetreten.

I. Klasse.

Akenheil, Gustav, von Baden.
 Beyle, Ferdinand, von Baden.
 Billmann, Karl, von Baden.
 Braun, August, von Steinbach.
 Bremant, Camil, von Baden.
 Castorphy, Wilhelm, von Offenburg.
 Eichfeld, Rudolph, von Karlsruhe.
 Engesser, Hermann von Karlsruhe.
 Frühe, Otto, von Balg.
 Graser, Theodor, von Baden.
 Größ, Franz, von Baden.
 Gutterer, Rudolph, von Baden.
 Hagmann, Emil, von Kork.
 Haug, Emil, von Baden.
 Herz, August, von Baden.
 Herz, Franz, von Baden.
 Hilger, Friedrich, von Baden.
 Hoh, Ludwig, von Baden.
 Kah, Heinrich, von Baden.
 *Kappler, Hermann, von Baden.
 Kinberger, August, von Karlsruhe.
 Knöbel, Karl, von Baden.
 Korn, Anton, von Baden.
 *Lamb, Hermann, von Baden.
 Lejeune, Eduard, von Antwerpen.
 Liebich, Otto, von Baden.
 Maier, Karl, von Neuern.
 Mayer, Franz, von Baden.
 Moppert, Karl, von Baden.
 Queny, Paul, von Hanau.
 Reich, Eduard, von Dürnheim.
 Reinholdt, Karl, von Karlsruhe.
 Reinholdt, Karl, von Ottenheim.
 Riedl, Friedrich, von Baden.
 Köppler, Wilhelm, von Baden.